

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 306.

Mittwoch den 30. December.

1868.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des zur Concurssmasse des A. Sebastian gehörigen Vorraths von Kurzwaaren aller Art findet Mittwoch den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, im Hause Langgasse No. 16 statt.

Wiesbaden, den 28. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

24248

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen Kirchgasse Nr. 14 dahier zehn frische Ochsenhäute gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

24330

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 30. December d. J. Mittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Bett, 1 Kleiderschrank und 10 Stühle;
- b) 1 Secretär, 1 Kanape, 1 Glasschrank und 1 Kommode;
- c) 1 Kommode;
- d) 1 Kanape, 1 Glasschrank, 1 Consolchen, 1 Spiegel, 2 runde Tische und 1 Schränkchen;
- e) 1 Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 29. December 1868.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

536

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. December, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse des Philipp Anton Sebastian von hier gehörigen Kurzwaaren, in dem Hause Langgasse 16. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse des Christian Plöcker von Sonnenberg gehörigen Grundstücke, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 304.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Nuß- und Aepfelbäumen auf dem Grundstück des Heinrich Burt, hinter dem Todtenhofe. Sammelplatz der Steigerer am Todtenhofe. (S. Tgbl. 305.)

Ich ersuche die Herren Aerzte der Stadt Wiesbaden mir alsbald ein Verzeichniß der von ihnen im Laufe dieses Jahres geimpften Kinder mit Angabe ihres Alters und Tag der Impfung ges. zuzenden zu wollen.

Jäger, Medicinal-Rath.

Zur Christbescherung im Rettungshause ist zuletzt noch eingegangen:
 1) bei Herrn Pfarrer Ohly: von Hrn. F. D. 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Döb-
 zu Leipzig 3 fl. 30 kr.; 2) bei Herrn Pfarrer Köhler: von Fr. General
 v. Grotenhjem 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Kaufmann E. H. Reisenberg 5 Ellen
 Gedrucktes, 7 Sacktücher und 1 Halsbinde; 3) bei Herrn Pfarrer Conradh:
 von Ungen. aus Delsberg 1 fl. 45 kr.; 4) bei Herrn Stadtrath Weil: von
 Hrn. Nitzel 1 fl.; von Hrn. Dams 2 Taschen; 5) bei Frl. Fliedner durch
 Hrn. Consistorialrath Rohmann: von Fr. Wittwe B. 1 fl. 12 kr.; 6) bei dem
 Unterzeichneten: von Frl. Dittert 1 fl. 45 kr.; von Ungen. 2 fl., 1 Körbchen
 Confect, 2 Hüte, 2 Mützen, 4 Westen, 7 Hosen und 6 Jacken; J. S. 3 fl.
 30 kr.; Frl. Kiefer 30 kr.; Frl. Weil 52½ kr.; Frl. L. Schneider aus Mos-
 bach 1 fl.; Ungen. 14 kr. und 18 kr.; W. (Postzeichen St. Goarshausen) 1 fl.
 45 kr.; Hrn. Fraund 2 Rappen; Hrn. Buchhändler Roth 8 Jugendschriften;
 durch Hrn. Lehrer Tüsch: von Ungen. 2 Kleidchen, 1 Rock, 3 Unterröcke,
 1 Jacke, 2 Palatin, 1 Täschchen, 1 P. Strümpfe und Tractatblätter; durch
 die Exped. des Tagblatts von A. R. 1 Thlr. von einem ungenannten Ehepaar
 35 kr. Herzlichen Dank! Der Hausvater J. D. Pfeifer. 359

Versorgungshaus für alte Leute.

Zur Christbescherung in der Anstalt sind ferner eingegangen: durch Herrn
 Stadtrath Weil 3 fl. 30 kr., von Hrn. Pastor Tatschaloff 5 fl., von Hrn.
 Alb. Dresler 1 fl. 45 kr., von Hrn. W. Boths 1 fl. 45 kr. und 1 Wachsstock,
 durch Hrn. Bauunternehmer W. Rücker: von Hrn. Revisionsrath Gärtner
 1 fl. 10 kr., von Hrn. Rentner W. Ries 1 fl., von Hrn. Rentner A. Wagen-
 heim 1 fl., von Hrn. Oberstlt. v. E. n 6 Flaschen Wein, von Hrn.
 L. Reisenberg 3 Ellen Schürzenzeug, 4 Ellen Ripszeug, 1 Halstuch, von Hrn.
 Dr. Dabey 6 Flaschen Wein, von Hrn. Wenz eine Torte, von Hrn. W. G.
 6 Flaschen Wein, von Hrn. Gg. B. 4 Flaschen Wein, von Frau Schmidt
 einige Stücke Wollen-Waare, deren Empfang herzlichst dankend bescheinigt
 289 Der Hausvater **Schuhmacher.**

Der Armen-Augenheilanstalt sind an Weihnachtsgeschenken weiter ein-
 gegangen: bei Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher durch Herrn Pfarrer Ohly
 1 fl. 15 kr. von Herrn Berminghoff, 2 fl. von E. St. W., 1 fl. von Un-
 genannt, 1 gestricktes Halstuch und 2 Paar Frauenärmel von Herrn Gerber
 Roth in Vorschach, bei Herrn Zollrath Freitag einige nützliche Kleidungsstücke
 von Ungenannt, bei Herrn Verwalter Bausch 1 Thaler und 1 Wachsstock
 von E. W. P., 2 fl. von Frau Schmidt, 2 fl. von Ungenannt, 1 fl. 6 kr.
 von Herrn Kreisrichter C., 2 Thaler von Herrn Consul Dodel in Leipzig,
 1 fl. von W. D., 1 Thaler von A. R., 5 fl. von Frau Davidis, 30 kr. von
 einem Kind Marie Schweizer, 8 Flaschen Wein, 1 Korb Bröddchen, 2 gestrickte
 Palatin, 4 Paar gestrickte Handschuhe und 10 verschiedene Halstücher von
 Frau Gräfin Rüdiger, 1 Korb Confect von Herrn Hofbäcker Maurer,
 2 Schürzen, 2 gestrickte Palatin und 2 Stück Leblachen von Frau Potichius,
 geb. Rapp in St. Goarshausen, Zeug für 2 Paar Hosen und 2 Stück Kinder-
 mittel von Hrn. G. H. L., 12 Flaschen Wein von Hrn. Kaufmann F. L. Schmitt,
 6 Flaschen Wein von Herrn Grafen Simolin, 1 Paar Strümpfe von Un-
 genannt, 1 Kapuze und 2 Paar Strümpfe von Frau Oberbaurath Hoffmann,
 2 Paar Hosen, 1 Hemd, 1 Paar Kinderstiefel, Spielzeug, 2 Bilderbücher,
 Confect, Äpfel und Nüsse von Fräulein Herborn und 12 Stück Broschen
 und 3 Portemonnaies von Herrn Kaufmann E. Bonacina, und bei dem
 Unterzeichneten 1 Thaler von Herrn Director Dr. Thomä und 1 Paquet
 Kleidungsstücke von Frau Halbförster in Schwalbach, sowie bei der Exp. d. Bl.
 von einer kranken Frau 30 kr. Den glütigen Gebern sagen wir hiermit unsern
 besten Dank. Für die Verwaltungs-Commission: **Dr. J. W. Schirm.** 509

Blindenschule.

An Weihnachtsgaben sind weiter erfallen: von der russischen Kirchengemeinde dahier durch den Herrn Geistlichen derselben 5 fl., von E. W. P. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl., von Frau Dertel 2 fl. 20 kr., von Frau Wenz 35 kr. und Confect, von Ungenannt 35 kr., von F. G. 1 fl. 45 kr., von Herrn Consul Dodel aus Leipzig 3 fl. 30 kr., von R. St. Zeug für Hemden und Flanell für Röcke, von Fräulein v. Scherff 6 Taschentücher und 6 Echarpe's, von E. W. P. 1 Wachsstock, von Fräulein Hartmann ein Paar Stauchen und 2 Paar Socken, von Fräulein A. B. 1 Körbchen Borsdorfer Äpfel, von Herrn Kaufmann Reisenberg Wollenzeug zu 1 Rock, 2 Taschentücher, 4 Ellen Lüstre, 4 Ellen Ripstoff, 2 Ellen gedrucktes Zeug, von J. Stuber 1 Birnsef Kuchenmehl, von H. E. 2 Kumpf Mehl und Zucker, von Frau Stritter vom Hofe Adamsthal 1 Korb Äpfel, von Frau Forstmeister v. Thielmann 14 Taschentücher, von Fr. v. W. Confect und Äpfel, von Herrn Kaufmann Stritter 1 Kleid und 1 wollenes Halstuch, von Herrn Kaufmann G. Koch 6 Paar Filzschuhe und 6 wollene Tüchchen, von Herrn Kaufmann Jos. Wolf 5 Ellen Rattan, von Fräulein Kling 2 Kapuzen, von Herrn Kaufmann M. Wolf 6 Sacktücher, von Frau v. Wizingerode 1 Körbchen Confect, von Ungenannt 3 Bücher, von Ungenannt 1 Palatin, von Herrn Kaufmann E. Koch Papier, Bleistifte, Gold- und Silberschaum, von Herrn J. Zingel Goldschaum und Glaskugeln, von Herrn Kaufmann Schirmer 3 Packete Wachlichter, von Herrn Dr. Huth 1 Buch, die Maje von W. D. v. Horn, von Herrn Inspector S. eine goldene Broche, von Herrn Schlossermeister Krämer 2 fl., von Herrn Bezirksgeometer Roth 1 fl., von Ungenannt 3 Laibe Brod, von Herrn Geh.-Kammerrath v. Trapp 7 Flaschen Wein und 1 Korb Äpfel, von Frau E. H. 1 fl. 45 kr., von Frau Generalin Hartenhelm 1 fl. 45 kr., von E. E. 3 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr. und Lebkuchen.

Den edeln Gebern wird hiermit der wärmste Dank abgestattet.

Wiesbaden, den 28. December 1868. Der Cassirer der Blindenschule:

Sachs.

493

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Zu unserer Christbescherung war ferner an milden Gaben eingegangen: von E. W. P. 1 fl. 45 kr., von Frau P. 1 fl., von Herrn Abegg 5 fl., von Fräulein Perber 2 fl., von Frau Apoth. Schellenberg 3 fl., von A. R. 1 fl. 45 kr., von Fräul. E. H. 1 fl. 45 kr., von Herrn Consul Dodel aus Leipzig 3 fl. 30 kr., von vier Kindern gesammelt 4 fl., von Herrn Reisenberg verschiedene Reste Wollenzeug und 1 Halstuch, von Ungenannt 1 Hut und 2 Paar Filzschuhe, von Fräulein E. Schlichter ein Korb Äpfel, Nüsse, Honigluchen und Confect, von Herrn Cond. Gottlieb ein Packet Confect, von Herrn Buchhändler Roth 12 Bilderbücher, von Ungenannt ein Pack Kleidungsstücke, von Frau Hanson Wolle zu Strümpfen und Confect und von Ungenannt 12 blecherne Trinkbecher.

Mit besonderem Danke müssen wir auch diesmal der großen Unterstützung erwähnen, welche uns dadurch zu Theil wurde, daß eine ungenannte Wohlthäterin — wie sie dies schon seit einer Reihe von Jahren gethan — auch jetzt wieder 12 verwaisete Kinder in unserer Anstalt gekleidet hat. Allen edeln Wohlthätern, die es uns ermöglichten an dem schönen Kinderfeste, das wir in diesem Jahre zum 33ten Male in unserer Anstalt gefeiert haben, die Herzen von beinahe 200 armen Kindern zu erfreuen, spricht im Namen dieser letztern den wärmsten Dank aus

Der Vorstand. 198

Handschuhe

für Herrn, Damen und Kinder zu billigen Preisen bei
G. Löw, Marktstraße 28. 22004

CASINO.

Donnerstag den 31. December:

B a l p a r é.

Anfang 8 Uhr Abends.

134

Leihbibliothek

503

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Deutsche, französische, englische Werke
über 16,000 Bände.

Fortwährende Aufnahme von allen neuen, passenden
Erscheinungen.

Besonderen Wünschen wird stets mit Vergnügen Rechnung getragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Geschäfts-Veränderung.

Wegen vorzunehmender Ladenvergrößerung verlege ich von Neujahr ab mein
Lager in mein bisheriges Geschäftshaus, 1 Treppe hoch. Eingang in der
Spiegelgasse.

Ad. Schellenberg, Gold- und Silberarbeiter.

Meine bisherige noch gut erhaltene Ladensacade ist zu verkaufen. 24342

Eine große Auswahl **Woll-Blousen** verkaufe,
um schnell damit zu räumen, à 2 fl. 30 fr., 3 fl.
30 fr. und 4 fl. 30 fr.

J. B. Mayer, 24291

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Arac- & Rum-Punsch-Essenze,

sowie Arac de Batavia, Jamaica-Rum, alten franz. Cognac, Stotsch Whisky,
Crème de Menthe, Anisette, Wahrer Jacob, Absynthe, Genèvre, Allasch, Vanille,
Maraschino, Kirschwasser, weisse und rothe Rheinweine von den geringsten bis
zu den feinsten Sorten, moussirende Weine, Champagner und ausländische
Weine empfiehlt zur geneigten Abnahme billigt

E. Steingässer, Taunusstraße 23,

24325

Delicateffen-, Südfrüchte-, Cigarren- und Wein-Handlung.

Rum, Cognac, Punscheffenz billigt bei **J. Koch**, Kirchhofsgasse. 24300

Ein eleganter, 2spänniger **Wagen** zu verk. Friedrichstr. 2 oberer Stock. 20733

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Nachdem die Mehrzahl der Vereinsmitglieder unserer mehrfach veröffentlichten Aufforderung vom 8. d. Mts. Folge geleistet hat, ersuchen wir die jetzt noch Rückständigen wiederholt und dringend, das mit dem 1. Januar 1869 in Kraft tretende revidirte Vereinsstatut vor diesem Tage auf unserem Bureau zu unterzeichnen und die für sie bestimmten neuen Abrechnungsbücher in Empfang zu nehmen, indem wir darauf aufmerksam machen, daß die Unterlassung dieser Unterzeichnung nach §. 107 des Statuts den **Ausschluß aus dem Vereine** nach sich zieht, und daß das Statut kein Mittel enthält, den sich als unmittelbare Folge hieran knüpfenden **Verlust der Dividende für das Jahr 1868** und die **nochmalige Entrichtung des Eintrittsgeldes von zwei Thalern** im Falle der Wiederaufnahme in den Verein abzuwenden.

Wiesbaden, den 24. December 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director:

Brück.

441

Wiesbadener Consum- & Sparverein. Eingetragene Genossenschaft.

Die nach den Vorschriften des Norddeutschen Bundesgenossenschafts-Gesetzes vom 20. Juni 1868 revidirten und in der Generalversammlung vom 29. November d. J. angenommenen Statuten unseres Vereins sind am 19. December von dem Königl. Kreisgericht dahier genehmigt und der Verein unter der Handelsfirma: „**Wiesbadener Consum- und Sparverein, eingetragene Genossenschaft**“ in das Genossenschafts-Register eingetragen worden. Diejenigen Mitglieder, welche bis zum 1. Januar 1869 dieses Statut nicht unterzeichnet haben, werden als aus dem Verein ausgeschieden betrachtet und verlieren demzufolge ihre Ansprüche auf Dividende und Eintrittsgeld. Wir ersuchen daher sämtliche Mitglieder des Vereins, innerhalb der nächsten 8 Tage das neue Statut in dem Vereinsladen, Oberwebergasse 32, zu unterzeichnen und zugleich die neuen Contobüchlein, in welchen die revidirten Statuten abgedruckt sind, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 24. December 1868.

Wiesbadener Consum- und Sparverein, eingetragene Genossenschaft.

Louis Schäfer, Vorsitzender.

Dr. A. Petsch, Schriftführer.

446

Es wird ein Mitleser zur **A. Allgemeinen Zeitung** gesucht. Näheres
Louisenstraße 27.

24145

Wiesbadener Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß laut Beschluß der Generalversammlung vom 13. December 1868 in § 20 der Statuten das Wort „Intestat-
erben“ wegfällt und statt dessen „Kinder“ eingesetzt ist.

Ferner: daß „der Vorstand“ derselbe ist wie vergangenes Jahr.

Wiesbaden, den 27. December 1868.

Der Vorstand. 483

Silvester-Nacht im Arbeiterstand.

Um dem immer reger werdenden Gefühle der Zusammengehörigkeit genügend Rechnung zu tragen, hat das unterzeichnete Comité den „Saalbau Nerothal“ zu einer familiären Vereinigung aller hiesigen Arbeiter für die Silvesternacht bestimmt. Das Programm, musikalische, ernste, heitere und humoristische Stücke und Aufführungen umfassend, wird im Locale veröffentlicht.

Karten à 12 fr. sind zu haben bei Herren Villert, Faulbrunnenstraße 8, J. Kraz, Heidenberg 10, A. Koch, Steingasse 22. Abends an der Kasse kostet das Billet 15 fr. Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

24293

Das Comité des a. D. A.-Vereins.

NB. In dem Gesellschaftslocal wird Wein, Bier, Apfelwein &c. verabreicht.



Markt 7.

Egmonder Schellfische per Pfund 12 fr., frisch geräucherter Kieler
Sprott per Pfund 48 fr., Montendamer Bratbündlinge per Stück 2 fr.

Holl. Speck-Büchlinge

zum Rohessen empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 24339

Düsseldorfer Punschsyrope

von Johann Adam Röder,

545

empfehlte als die vorzüglichsten zur Abnahme.

C. Ritzel's Wwe.

Punsch-Essenze

in allen Sorten, sowie moussirende Weine von 48 fr. bis fl. 2. 30 fr. empfiehlt

24340

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Feinsten Punsch-Essenz

nebst einer ausgezeichneten Gewürz-Chocolade, sowie alle übrigen Specereiwaaaren
empfehle ich gut und sehr preiswürdig.

24323

C. Windeker,

Oberwebergasse Nr. 54.

Punsch-Syrop

von Jos. Selner und andern Häusern, sowie alten ffr. Jamaica-Rum,
ffr. Cognac, Arac &c., sowohl in Flaschen, als im Anbruch; ferner:

Moussirende Rheinweine

empfehlte billigst

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 24286

Frankfurter Bier per Flasche 7 fr.,

sowie im Anbruch bei

C. Windeker, Oberwebergasse 54. 24323

Thee, Chocolade beste Qualität bei J. Koch, Kirchhofsgasse. 24300

Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt
24277

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Arac- & Rum-Punschessenz

von Jos. Selner in Düsseldorf,
von Franz Jos. Daniels in Köln,
in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, sowie im Anbruch billigt bei
23803 A. Schirmer, Markt 10.

Punsch-Essenze

empfehl

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

von J. Selner in Düsseldorf,
" J. Adam Röder in Düsseldorf,
" Carl Schlefer,
aus Rum, Arac, Maraschino, Vanille, Portwein, Burgunder und moussirender
Burgunder. 24273

Täglich frisch

süße Milch, Dickmilch und Rahm in meiner Milchhandlung Mehrgasse 37.
Ad. Blum. 24307

Pulver und Feuerwerkskörper

in allen Gattungen empfiehlt
24324

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

M. HOPE de Londres,

PROFESSOR D'ANGLAIS

diplômé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

Zitherunterricht gesucht. Näheres Expedition. 24271

Eine Badliste ist billig zu verkaufen Saalgasse 3 im 2. Stod. 23429

Ein Witleser zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht Louisenplatz 1. 24117

Ein Witleser zum Rheinischen Kurier gesucht. Näh. Exped. 24272

Ein Küferlarrn ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 24306

Zwei nußbaumene Bettstellen mit Sprungfedern und Roßhaar-Matraken,
ein Mahagoni-Schrank, eine Pendule und eine Porzellan-Service sind
Abreise wegen zu verkaufen. Näh. Exped. 24270

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten,
nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei
L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Stod. 24295

Ein lederne Sopha (Gewerbhülle-Gewinn) ist zu verkaufen Elisabethen-
straße No. 5. 24142

Ankauf aller Sorten Flaschen Nerostraße 19, 2. Stod. 24286

Kalender für 1869

in größter Auswahl in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

476

Vorläufige Anzeige.

Im Saale der

Restauration Engel

findet am Sylvester-Abend, den 31. December, eine
musikalische Abend-Unterhaltung

des bekannten

Wiesbadener Männer-Quartetts

statt. — Das Programm besagt das Nähere.

24341

Ich fordere alle Diejenigen auf, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Vater Valentin Forst zu machen haben, sich binnen 8 Tagen schriftlich zu melden, sowie Diejenigen, welche noch Zahlungen zu leisten haben, dieselben in derselben Frist zu entrichten, widrigenfalls ich solche dem Gerichte übergebe.

Philipp Forst. 24284

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 30. December.

Bezirksrath des Stadtkreises

Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Stenographie.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein

Abends 8 Uhr: Französisch und Schönschreiben.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 60. Vorstellung im Winter-Abonnement. Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in fünf Akten, von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. v. Schlegel.

Frankfurt, 28. December.

Wechsel-Course.

Violon	9 fl. 48	— 49	fr.
Gol. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frsch.-Stücke	9	26 $\frac{1}{2}$	— 27 $\frac{1}{2}$
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried.-or.	9	57	— 58
Ducaten	5	34	— 26
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Kaiserliche	1	44 $\frac{3}{4}$	— 45
Dollars in Gold	2	26 $\frac{1}{2}$	— 27 $\frac{1}{2}$

Geld-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ b.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 $\frac{7}{8}$ $\frac{3}{4}$ b.
Leipzig	105 B.
London	119 $\frac{1}{8}$ 119 b.
Paris	94 $\frac{1}{2}$ $\frac{5}{8}$ b. u. G.
Wien	98 $\frac{3}{4}$ B. $\frac{1}{2}$ G.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ $\frac{9}{10}$ G. (Rkt 2 P-log. u.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 306) 30. December 1868.

Bekanntmachung.

Nachdem das in Folge der Einführung der Thalerwährung abgeänderte „Reglement für die öffentliche Güter-Niederlage und die öffentliche Waage in der Stadt Wiesbaden“ die Genehmigung Königlich-Preussischer Regierung dahier erhalten hat, wird solches nachstehend mit dem Bemerkten zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß dasselbe mit dem 1. Januar 1869 in Geltung tritt.

Wiesbaden, den 23. December 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Reglement

für die öffentliche Güter-Niederlage und die öffentliche Waage
in der Stadt Wiesbaden.

A. Güter-Niederlage.

§. 1.

Die Verwaltung der öffentlichen Niederlage gehört zum Geschäftskreis des Accise-Amtes.

§. 2.

Gegenstand dieses Reglements ist nur die Behandlung und Abfertigung der zur öffentlichen Niederlage bestimmten Waaren von dem Zeitpunkte, wo die Anmeldung zur Niederlage angenommen worden, bis zum Zeitpunkte der Verabfolgung der Waaren aus derselben.

Was die bei dem Accise-Amt stattfindende Behandlung derjenigen Waaren betrifft, welche unmittelbar zur Abfertigung oder zur weiteren Versendung angemeldet werden, sowie derjenigen, welche der Empfänger zur Niederlage bestimmen will, bis zu dem Zeitpunkte, wo die Anmeldung dazu erfolgt und angenommen worden ist, so kommen dabei die bestehenden Vorschriften der Accise-Ordnung für die Stadt Wiesbaden in Anwendung.

§. 3.

Der Niederleger, worunter im weiteren Verfolge dieses Reglements überall Derjenige verstanden wird, welchen die Accise-Behörde als zur Disposition über die niedergelegten Waaren befugt anerkennt, so wie Jeder, welcher die Niederlage betritt, ist verbunden, die Vorschriften desselben zu beachten. Jeder, der auf Grund des Niederlagerrechts eine acciseamtliche Abfertigung begehrt, übernimmt dadurch die gleiche Verbindlichkeit.

§. 4.

Es können nur solche Waaren in die Niederlage aufgenommen werden, welche unverdorben und dem schnellen Verderben nicht ausgesetzt sind, und die einen, den muthmaßlichen Betrag der Accise- und Magazins-Gebühren, wie der Kosten eines allenfalls nöthig werdenden öffentlichen Verkaufs übersteigenden Werth haben.

§. 5.

Waaren, die nicht gewöhnlich in unverpacktem Zustande aufbewahrt zu werden pflegen, können nur in guter Verpackung zur Niederlage angenommen, und beschädigte Verpackungen müssen zuvor hergestellt werden.

§. 6.

Die Anmeldungen der Waaren zur Aufnahme in die Niederlage geschieht durch schriftliche, in doppelter Ausfertigung zu übergebende Deklaration unter Vorlegung der etwa vorhandenen zoll- oder steueramtlichen Abfertigungspapiere, Frachtbriefe 2c. Diese Deklaration muß von dem Niederleger unterzeichnet sein und wird alsdann durch den betreffenden Beamten geprüft, bescheinigt und bei der Revision der Waaren zu Grunde gelegt.

§. 7.

Vor der Aufnahme in die Niederlage muß das Brutto-Gewicht jedes einzelnen Waaren-Collo durch Verwiegung festgestellt werden.

§. 8.

Wenn die Revision beendigt ist, hat der Niederleger die Waaren auf eigene Kosten zu den Lagerräumen und in denselben an denjenigen Ort zu schaffen, welcher für die Lagerung angewiesen wird.

§. 9.

Nach geschehener Niederlegung wird auf Grund der von dem Revisionsbeamten erteilten Bescheinigung des Befundes der Waaren der Eintrag in das Niederlage-Register gemacht und dem Niederleger ein hinsichtlich des Eintrages in das Niederlage-Register bescheinigtes Exemplar seiner Deklaration zugestellt, welches ihm als Niederlageschein dient.

§. 10.

Das Accise-Amt hat die Verpflichtung, fleißig nachzusehen, ob die lagernden Waaren schadhast, besonders Fässer, in welchen sich Flüssigkeiten befinden, leck geworden sind, und in diesem Falle die Niederleger sofort davon in Kenntniß zu setzen, um die erforderlichen Maßregeln treffen zu können. Die Niederleger sind verbunden, die Anweisungen des Accise-Amtes hierbei zu befolgen. Wird solches versäumt oder verzögert, und ist aus dieser Säumniß Nachtheil für den Niederleger oder für andere Waaren nach dem Urtheile des Accise-Amtes zu befürchten, insbesondere eine Waare in den Zustand gerathen, daß sie größtentheils oder gänzlich verdirbt, so ist der Niederleger unter Fristbestimmung aufzufordern, entweder die Waare aus der Niederlage zu entnehmen oder die zu deren Erhaltung erforderlichen Maßregeln zu ergreifen, unter der Verwarnung, daß außerdem entweder von Amtswegen das Nöthige auf seine Kosten und Gefahr verfügt, oder zu dem Verlaufe der Waaren geschritten und mit dem Erlöse nach §. 22 dieses Reglements weiter verfahren werde.

§. 11.

Der Niederleger hat auch seinerseits über die lagernden Waaren Aufsicht zu führen, von Zeit zu Zeit nach den Waaren zu sehen und mit darüber zu wachen, daß sie nicht leiden, auch, wenn er solches wahrnimmt, das Accise-Amt darauf aufmerksam zu machen.

Er kann zu dem Ende die Waaren äußerlich besichtigen, um, wenn zu ihrer Erhaltung Vorkehrungen zu treffen sind, diese unter Zustimmung des Accise-Amtes veranstalten zu können. Die Acciseverwaltung übernimmt keine Verbindlichkeit bezüglich der Erhaltung der Waaren, sie hat weder Beschädigungen derselben, noch Unglücksfälle, welche dieselben treffen, zu vertreten.

§. 12.

Die Umpackung der Waaren Behufs deren Sortirung, Reinigung, Erhaltung und sonstigen mit dem Zwecke der Niederlage zu vereinbarenden Behandlung kann vom Accise-Amte unter besonderer Aufsicht eines Accise-Beamten bewilligt

werden, insofern eine geeignete Räumlichkeit hierzu vorhanden ist und der ordnungsmäßige Geschäftsgang dadurch nicht gestört wird. Die Auslegung ausgepackter Waaren zum Verlaufe in der Niederlage ist nicht erlaubt. Die Auspackung und vorübergehende Auslegung von Waaren zur Besichtigung, sofern dazu nicht schon die Ansicht von Proben genügt, kann dagegen gestattet werden.

§. 13.

Dem Niederleger ist gestattet, Proben von den niedergelegten Waaren zu entnehmen.

§. 14.

Das Accise-Amt ist befugt, demjenigen, welcher ihm den Niederlageschein vorlegt, als zur Disposition über die niedergelegten Waaren legitimirt anzuerkennen, und nicht verpflichtet, auf eine nähere Prüfung einzugehen, ob derselbe rechtmäßiger Besitzer des Niederlagescheins sei. Sollte jedoch ein Schein in unrechte Hände gekommen sein und dies von demjenigen, der daran Interesse hat, dem Accise-Amt angezeigt werden, so wird dasselbe das Nöthige deshalb im Niederlage-Register bemerken und so lange keine Disposition über die Waaren zulassen, bis über den rechtmäßigen Besitz des Niederlagescheins von der zuständigen Behörde entschieden ist.

§. 15.

Sollen Waaren, die in der Niederlage lagern, auf das Conto eines andern Niederlegers übertragen werden, so ist dem Accise-Amt der Niederlageschein nebst der Cession vorzulegen. Auf Grund der Letzteren findet, wenn nach dem Ermessen des Accise-Amts kein Bedenken obwaltet, die Umschreibung im Niederlage-Register und die Abschreibung auf dem Niederlageschein, beziehungsweise die Ausstellung eines neuen Niederlagescheins statt.

§. 16.

Sollte ein Niederlageschein verloren gehen, so muß der betreffende Niederleger dem Accise-Amt davon Nachricht geben und Amortisation des Niederlagescheins erwirken. Nachdem das Amortisations-Erkenntniß ergangen und dessen Rechtskraft bescheinigt ist, wird im Niederlage-Register das Nöthige bemerkt, ein Duplikat des Niederlagescheins ausfertigt und darin die erste Ausfertigung als ungültig erklärt. Meldet sich nach erfolgter Benachrichtigung des Accise-Amts von dem Verluste eines Niederlagescheins und vor der Amortisation des Letzteren ein dritter Besitzer dieses Scheins, so ist durch gerichtliches Erkenntniß darüber zu entscheiden, wer über die niedergelegte Waare zu verfügen hat. In der Zwischenzeit ernennt das Accise-Amt einen Vertreter des Eigenthümers, welcher auf Kosten des Letzteren und, wie dieser selbst, für die Erhaltung und Beaufsichtigung der Waare zu sorgen hat. Hierbei treten, soweit es nöthig ist, die Vorschriften des §. 10 ein.

§. 17.

Das Lagergeld wird überall von dem bei der Einlagerung der Waaren ermittelten Brutto-Gewichte erhoben.

§. 18.

Die zur Niederlage gebrachten Waaren dürfen ohne besondere Ermächtigung nicht über ein Jahr lagern. Es tritt daher nach Ablauf der in jedem Niederlageschein besonders ausgedrückten Lagerfrist das in §. 22 vorgeschriebene Verfahren ein.

§. 19.

Wenn Waaren aus der Niederlage entnommen werden sollen, so wird darüber von dem Niederleger unter Vorlage des Niederlage-Scheines eine Abmeldung dem Accise-Amt, oder dem mit Führung des Niederlage-Registers etwa besonders beauftragten Beamten übergeben, welcher die Uebereinstimmung der Angabe mit dem Register prüft und solche auf der Abmeldung bescheinigt.

§. 20.

So oft eine Abschreibung im Niederlage-Register erfolgen soll, muß dem Accise-Amte auch der Niederlage-Schein vorgelegt werden, um in demselben die Abschreibung gleichfalls bewirken zu lassen. Wird durch letztere der ganze Inhalt eines Niederlage-Scheines nicht erledigt, so erhält der Niederleger denselben bis dahin zurück, daß sämtliche darauf verzeichnete Waaren aus der Niederlage abgefertigt sind, wonächst der Schein bei dem Accise-Amte zurückbehalten wird.

§. 21.

Von denjenigen Waaren, welche aus der Niederlage in die Stadt selbst abgesetzt werden, ist die Accise sofort bei dem Ausgang aus dem Lagerhause zu entrichten, sofern sie nicht in ein Freilager gebracht werden.

§. 22.

Sind Güter, deren Eigenthümer und Disponent unbekannt ist, ein Jahr in der Niederlage geblieben, so soll dies, unter genauer Bezeichnung derselben zu zwei verschiedenen Malen, mit einem Zwischenraume von mindestens vier Wochen, durch zwei hiesige Blätter und das Frankfurter Journal bekannt gemacht werden, und wenn sich hierauf binnen sechs Monaten nach der letzten Bekanntmachung Niemand meldet, das Accise-Amte berechtigt sein, die Güter öffentlich meistbietend zu verkaufen. Der Erlös bleibt, nach Abzug der Abgaben, des Lagergeldes und der Kosten, sechs Monate hindurch in der Accise-Casse aufbewahrt und fällt, wenn er bis zu deren Ablauf von Niemand in Anspruch genommen wird, dem Stadtfarmfonds anheim. Sind dergleichen Waaren einem schnellen Verderben ausgesetzt, so kann ein früherer Verkauf mit Genehmigung der dem Accise-Amte vorgesetzten Behörde in der Art geschehen, daß der Versteigerungstermin im hiesigen Tagblatt zu zwei verschiedenen Malen innerhalb acht Tagen öffentlich bekannt gemacht wird.

Haben Güter, deren Eigenthümer oder Disponent bekannt ist, länger als ein Jahr gelagert, so ist derselbe aufzufordern, solche binnen einer Frist, welche vier Wochen nicht überschreiten darf, aus der Niederlage zu nehmen. Genügt er dieser Aufforderung nicht, so wird zum öffentlichen Verkauf der Waaren geschritten und der Erlös, nach Abzug der Kosten und Abgaben, dem Eigenthümer oder Disponenten zugestellt.

§. 23.

Die Zahlung aller Gebühren und Kosten von den niedergelegten Waaren erfolgt vor deren Abgang aus der Niederlage an die Casse des Accise-Amtes. Die eingelegten Waaren haften für die entstehenden Gebühren und Kosten, und können bei Nichtzahlung ohne vorherige Ausklage des Schuldners zur Deckung derselben durch das Accise-Amte versteigert werden.

§. 24.

Das Lagergeld beträgt sechs Pfennige für jeden Centner und Monat.

§. 25.

Die von der Niederlage abgehenden Colli werden einzeln von dem Lagergelde betroffen; das Gewicht mehrerer gleichzeitig abgemeldeten Colli darf nicht zusammengezogen und das Lagergeld nicht nach dem Gesamtgewichte berechnet werden. Colli unter einem Centner werden als volle Centner gerechnet. Bei Colli von einem oder mehreren Centnern zählen die überschießenden Pfunde, wenn diese unter 50 sind, nicht, 50 und darüber aber für volle Centner.

§. 26.

Wenn ein Collo in einem und demselben Kalendermonat auf die Niederlage und wieder zur Abmeldung kommt, so wird der Monat für voll gerechnet; nur bei einer Lagerung von weniger als drei Tagen wird kein Lagergeld erhoben. Bei längerer Lagerung, wenn also die Anmeldung und Abmeldung nicht in einem und demselben Kalendermonat erfolgen, wird für den Kalendermonat, in welchem

die Waare zum Lager kommt, kein Lagergeld entrichtet, jeder folgende Monat aber, so lange die Waare lagert, für voll gerechnet.

§. 27.

Demjenigen Niederleger, welcher sich einer Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften dieses Reglements oder eines Mißbrauchs der bewilligten accisfreien Niederlage, durch welche die Defraudation oder Verkürzung von Accisegefällen eintreten könnte, schuldig macht, kann abgesehen von den ihn treffenden Strafen, die Benutzung der Niederlage auf Antrag des Accise-Amtes von dem Gemeinderath entzogen werden. Personen, welche wegen Accisdefraudation bereits bestraft worden sind, kann die Benutzung der Niederlage in gleicher Weise verweigert werden.

B. Öffentliche Waage.

§. 28.

Die Benutzung der mit der Güterniederlage verbundenen öffentlichen Waage, welche ebenfalls unter der Verwaltung des Acciseamtes steht, steht Jedermann gegen Entrichtung der festgesetzten Waage-Gebühren und Beobachtung der Waageordnung frei.

§. 29.

Derjenige, welcher seine Waaren auf der öffentlichen Waage gewogen haben will, hat dieselbe nach Anweisung des Accise-Amtes auf die Waage zu bringen und wieder davon zu schaffen, oder dieses auf seine Kosten besorgen zu lassen.

§. 30.

Als Waagegebühr wird von jedem Centner Kohlen, Erze, Erde und Steine ein Pfennig, für alle andere Gegenstände werden für jeden Centner drei Pfennige und für die Ausstellung einer verlangten Gewichtsbescheinigung ebenfalls drei Pfennige erhoben.

§. 31.

Mehrere Colli dürfen nur dann zusammengewogen und deren Gewicht zusammengezogen werden, wenn dieselben an einen und denselben Adressaten gerichtet sind; im Uebrigen werden Colli unter 1 Centner stets als volle Centner gerechnet. Bei Colli von einem oder mehreren Centnern werden die überschießenden Pfunde, wenn diese unter 50 sind, nicht, 50 und darüber aber für volle Centner gerechnet.

§. 32.

Für Verwiegung von Waaren-Colli zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Niederlage (§. 7) wird eine Gebühr nicht erhoben.

Abonnement

auf alle

Zeitschriften, Musterzeitungen, Lieferungswerke u. s. w.
durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss). 476

Casino.

Die Souperliste zum Sylvesterball liegt im Casino offen.

Der großen Betheiligung wegen wird gebeten, daß sich verehrl. Theilnehmer bis spätestens den 30. d. Mts. Abends eingezeichnet haben. 24152

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

Im Verlag von J. G. Geiger in Jähr ist erschienen und bei **Chr. Limbarch** vorrätig:

Bau- und Gewerbskalender für 1869.

Bearbeitet von **G. Hemperle** und **G. Bardenwerper**.

Zweiter Jahrgang.

Elegant geb. mit Brieftasche. Preis 22 Sgr.

I. Mathematik. Quadrate und Cuben, Quadrat- und Cubikwurzeln. Flächen- und Körper-Inhalte. Ebene Trigonometrie. Tabelle der trigonometrischen Linien. Absteckung von Kreissbögen ohne Winkelmess-Instrument. Tabelle der Bogenlängen, Sehnen, Bogenhöhen, Tangenten, Centriwinkel. — **II. Maasstabellen.** Landesmaasse. Vergleichung verschiedener Landesmaasse. Reduction der badischen und schweiz. Maasse auf Metermaasse etc. — **III. Gewichtstabellen.** Gewichte verschiedener Länder. Vergleichungstabellen. Tabellen über specifische und absolute Gewichte. Gewichtsbestimmungen von Blechen und Metallplatten. Gewichtstabellen über Walzeisen. Gewichtstabellen über gußeiserne Kugeln. Gewichtsbestimmungen von Schrauben und Nieten. Gewichtsveranschlagung von Maschinen. Gewichtstabellen über gußeiserne Röhren. Tabelle über Gewichte gußeiserner Muffen- und Flanchenrohre. — **IV. Münztabelle.** — **V. Mechanik fester und starrer Körper.** Bestimmung des Schwerpunktes. Guldinische Regel. Bewegung. Tabelle der Fallhöhen. Princip der lebendigen Kraft. Centrifugalkraft. — Stoß. — **VI. Mechanik flüssiger und gasförmiger Körper.** Hydrostatischer Druck. Auftrieb. Hydraulik. Tabelle über Atmosphärendruck. Mariotte'sches Gesetz. Gay-Lussac'sches Gesetz. Ausfluß aus den Oeffnungen von Gefäßen. Druck des Windes gegen Flächen. — **VII. Reibung.** — **VIII. Elasticität und Festigkeit.** — Mittlere Werthe der Festigkeit und des Elasticitätsmoduls verschiedener Materialien. Zulässige Belastungen. Schub- oder Abscheerungsfestigkeit. Formeln zur Berechnung der Festigkeit. Tabellen über die Tragfähigkeit von Körpern mit bestimmten Querschnitten. — **IX. Torsionsfestigkeit.** — **X. Einfache Maschinentheile.** Hebel. Rollen, Flaschenzüge und Winden. Die schiefe Ebene. Die Schraube. Zapfenlager. Die Kurbel. — **XI. Hydraulische Motoren.** 1) Absolute Werthe einer Wasserkraft. 2) Nutzeffecte der hydraulischen Kraftmaschinen. — **XII. Pumpen.** Gewöhnliche Pumpen. Centrifugalpumpen. — **XIII. Wärme und deren Benützung.** Thermometerscalen. Ausdehnung der Körper durch die Wärme. Schmelzpunkte verschiedener Substanzen. Schwindmaasse. Wärmeinheit. Temperatur von Mischungen und Condensation des Dampfes. Wärmeentwicklung der Brennstoffe, Dampf- und Wasserleitungen. — **XIV. Dampfkessel.** Bestimmungen über Dampfkesselanlagen. Heizfläche und Verdampfung. Feuerung. Schornsteine. Dampfleitungen. — **XV. Dampfmaschinen.** Vergleichung der Fußpfunde und Pferdestärken verschiedener Länder. Effectberechnung. Dampfkanäle. Speisewasser. Condensation und Luftpumpen. — **XVI. Resultate aus dem Baufache.** Foundation. Mauerwerke. Zimmerwerk. Tabelle über Eigengewichte und Belastungen der Constructionen bei Hochbauten. Erfahrungssätze über Dauer, Amortisation und Unterhaltungskosten verschiedener Bauanlagen. Brücken. Eisenbahnen. Straßen. — **Maasstäbe.** — **Notiz-Kalender** mit $\frac{1}{3}$ Seite Raum bei jedem Tage. — Vollständiges Kalendarium. Eisenbahnkarte von Süddeutschland u. s. w.

Gratulations-Karten & -Briefbogen,

Kalender jeder Art empfiehlt
24140

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Wein-Verlauf

in und außer dem Hause, Hiersteiner 67r per Schoppen 8 fr., desgleichen 66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676 J. B. Weil, Webergasse 34.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Vitre mit Glas.
1865r Hattenheimer	„ — „ 42 „	ditto.
1865r Naenthaler	„ — „ 54 „	ditto.
1862r Geisenheimer	„ 1 „ — „	ditto.
1862r Markobrunner	„ 1 „ 45 „	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Vitre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

„ St. Julien à 1 „ — „ „

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr. 527

Punsch-Syrope

von J. A. Röder in Cöln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

A. Schirg, Schillerplatz 2,

empfiehlt sein Lager in

Rheinweinen,

Bordeaux,

Champagner,

Moussaux,

Aepfelwein-Champagner,

Liqueuren, Punsch-Essenzen,

Flaschen-Bier,

Porter, Pale Ale etc.

24041

Arac- & Rum-Punsch-Essenze,

Moritz Wallenfels,

empfiehlt
24086

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Feinste Frankfurter Brenden pr. Pf. 1 fl.

empfiehlt

W. Erlenbach, Rheinstraße 40.

23638

Bayrischer Hof.

Von heute Abend 6 Uhr an:

Vorzügliches Bayreuther Bod-Bier
und Frankfurter Bier.

24246

Astrachan-Caviar

in 1 und $\frac{1}{2}$ Pfund-Lönnchen,
**Gänseleberpasteten, Pommersche Gänse-
brüste und Keule, holst. Austern**
empfehlen in frischer Sendung

23735

J. & G. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Moussirender Burgunder-Punsch-Essenz

aus der Fabrik von **C. Hok** in Frankfurt a. M., welcher an Feinheit
alle andere übertrifft. Niederlage bei den Herren:

A. Schirg. Aug. Engel. Johann Wolff. Schumacher & Poths. Fr. Strasburger.
Jac. Rath. Friedr. Jäger, Conditor. A. Brunnenwasser. H. Wenz. W. Weitz.
A. Korthener. H. Wald.

520

Michelsberg 6, **J. C. Keiper,** Michelsberg 6,

empfiehlt:

Düsseldorfer Punschsyrope von Joh. Ad. Röder,
sowie die anerkannt vorzüglichsten

Punschsyrope von August Poths in Wiesbaden,
ferner ächten

Jamaica-Rum, alten Cognac, Batavia-Arrac, Baseler Kirsch-
wasser, holländ. Genèvre, Boonekamp, Getreide-Kimmel,
wahrer Jacob etc.

zu den billigsten Preisen.

23876

Café,

nur reinschmeckende Sorten, von 28 fr. per Pfund bis zu
dem feinsten hochbraunen Java zu 48 fr.,
nebst Rum, Cognac und sonstigen Biqueuren empfehle

Rum- und Arac-Punsch-Syrop zu 1 fl.,
im Anbruch per Schoppen 40 fr.

24128

Jean Haub,

Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Schwalbacherstraße 7 sind fortwährend Därme zu haben.

24175

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 306) 30. December 1868.

Tagebuch für das Geschäftsleben auf das Jahr 1869.

Preis 48 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Gratulationskarten,

Neujahrswünsche, Wand- und Taschen-Kalender, Notiz-, Conto-, Copir-, Facturen- und Geschäfts-Bücher empfiehlt in großer Auswahl beim bevorstehenden Jahreswechsel

Wilh. Sulzer, vorm. S. Koch-Jilius,
24150 Markstraße 34 im Einhorn.

Fortgesetzter Ausverkauf

meiner sämtlichen Näh- & Strick-Artikel zu und unter dem Einkaufspreise.
Corsetten von 48 fr. anfangend. Joh. Phil. Altstätter,
24311 Webergasse 14.

Besitzer des Hotel **Demme** am Mauritiusplatz unterhält die verehrten Gäste am Sylvester- und Neujahrstage, also den 31. December und 1. Januar, mit freier **Harmonie** in seinem oberen Saale. Glas Bier kostet 6 fr. 24313

Nonnenhof.

Täglich frische Kuhmilch.

24285

Dokheimerstraße 27a feinsten Vorschuß per Kumpf (9 Pfund) 56 fr.,
per Pfund 7 fr. 24314

Rheinstraße 34 bei Vaccirer Diel sind neue zweithürige Kleiderschränke und eine Brandkiste zu verkaufen. 24310

Ein Garten, nahe bei der Stadt, in gutem Zustande, ist zu verpachten.
Näheres Neugasse 20. 24209

D é p ô t

der ächten Johann Hoff'schen Präparate, als:

Malz-Extract-Gesundheitsbier,
Malz-Gesundheits-Chocolade,
Malz-Gesundheits-Chocoladen-Pulver,
Brust-Malz-Bonbons,
Aromatische Malz-Kräuterseife,
Aromatische Malz-Pomade

bei
488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Frankfurter 155. Geldlotterie.

Höchster Preis im glücklichen Falle

200,000 Gulden.

Ziehung 2. Klasse den 6. Januar 1869.

Ganze Loose 11 Thlr. 13 Sgr., halbe 5 Thlr. 22 Sgr. und Viertel zu 2 Thlr. 26 Sgr. werden noch gegen Posteingahlung oder Nachnahme von mir abgegeben.

463

J. M. Rhein,

Staatseffectengeschäft in **Frankfurt a. M.**

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, lasse in Viebrich wieder ausladen.
Reelle Bedienung. Preise billig.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach,** Nerostraße 38, **Carl Jäger,** Langgasse 16, **Franz Feix,** Geisbergstraße 2. 22622

Ruhrkohlen,

besten Qualität, direkt vom Schiff zu beziehen bei
23705

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

23581

Steingasse 31 ist ein Zieh-Karrnchen und eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen.

24305

Ein schwarzer Sammethut, ein Muff und Pelztragen von Herz (Alles neu) sind billig zu verkaufen Langgasse Nr. 24, zwei Stiegen hoch, Zimmer Nr. 18.

24266

Eine tüchtige Kleidermacherin, zur Zeit erste Arbeiterin in einem der ersten Geschäftshäuser von Paris, empfiehlt sich Langgasse 4, 3 Stiegen. 24304

Vor 3—4 Wochen ist ein gelbbraunes, junges Wachtelhündchen, auf den Namen „Jolly“ hörend, abhanden gekommen. Wer dasselbe Taunusstraße 14 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

24338

Am 1. December kam in Frankfurt ein spanisches weißes Hundchen mit schwarzer Nase, 12 Jahre alt, beinahe erblindet, abhanden. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, oder dasselbe zurückbringt, erhält 20 fl. Belohnung in Frankfurt, Bleichstraße 36.

520

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Oberwebergasse 45
im dritten Stock. 24297

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt in der Evangelischen Kirche und
kann daselbst gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 24278

Die schwarze Dame, welche am Montag den 21. December bei Metzger
Benz in der Metzgergasse einen braunseidenen Regenschirm für den ihrigen
mitnahm, wird gebeten, denselben daselbst wieder umzutauschen. 24308

Ein Armband

von Granaten in der Frankfurterstraße No. 5a vor der Thüre verloren. Dem
Wiederbringer eine Belohnung daselbst. 24334

Verloren ein schwarzer Tüllschleier von der Tannusstraße nach der
Kapellenstraße. Näh. Exped. 24294

Verloren am 28. December Abends vom Cursaal durch die Trinkhalle bis
Geisbergstraße No. 3 ein schwarzer Schleier. Abzugeben gegen Belohnung
in der Exped. d. Bl. 24283

Durch die Kirchgasse, Langgasse bis zur Post wurde ein Fünftalerschein
verloren. Gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 24267

Am Sonntag wurde ein roth gefütterter Pelzkragen verloren und am
2. Feiertag durch die Tannusstraße, Langgasse und die Kirchgasse 1 Körbchen,
enthaltend ein Paar schwarze Glacehandschuhe. Man bittet um Abgabe gegen
Belohnung Wellritzstraße Nr. 20. 24279

Verloren am Montag Abend aus der Stiftstraße bis zur Staatsbahn ein
Portemonnaie mit Inhalt. Dem Wiederbringer desselben eine Belohnung
Stiftstraße No. 4. 24336

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Steingasse 11. 24169

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 24212

Eine anständige Frau empfiehlt sich im Warten und Wachen bei Kranken
und Wöchnerinnen bei Tag und Nacht in den schwersten Krankheitsfällen.
Näheres Expedition. 24239

Es können Mädchen das Weißzeugnähen erlernen. Näheres Moritzstraße 9
im Mittelbau. 24327

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle bei Kindern. Näh. Heidenberg 36. 24318

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Geisbergstraße 17. 24320

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, kann auf gleich eine Stelle
finden Michelsberg 18. 24326

Es wird ein braves, reinliches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht, sowie
auch ein Mädchen zu Kindern. Dasselbe muß mit Kindern umzugehen ver-
stehen und besonders Liebe zu Kindern haben. Beide katholisch. Nur Solche
mögen sich melden, die auch gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres im
Hotel Victoria. 24296

Herrschaften können gutes Dienstpersonal bekommen durch das Stellennach-
weise-Bureau von Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 24317

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit gründlich
erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Frau Petri,
Langgasse 23. 24309

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern
hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 24204

Ein tüchtiges, zuverlässiges Hausmädchen, welches in allen Hausarbeiten
erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Mitte Januar
gesucht. Näheres in der Expedition. 24302

- Ein treues, fleißiges Mädchen wird auf gleich gesucht Schillerplatz 3. 24253
- Ein braves, reinliches Kinder mädchen wird gesucht im Hamburger Hof. 24280
- Es wird ein solides, freundliches Mädchen in eine Restauration zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 24268
- Ein junges, reinliches Mädchen vom Lande kann sofort in Dienst treten. Näheres Marktstraße 23 im 2. Stod. 23180
- Eine gesunde Schenkamme sucht Dienst. Näheres Expedition. 24282
- Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13, 3. St. 24255
- Ein solides Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut nähen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Steingasse 33, eine Stiege hoch. 24290
- Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 24207
- Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näh. Neugasse 17 im Eßladen. 24232
- Ein braves, junges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht. N. Langgasse 38, Bel-Étage. 24225
- Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Oberwebergasse 37. 24221
- Eine gebildete Wittve aus achtbarer Familie sucht Verhältnisse halber Stelle bei einer einzelnen Dame oder Herrn, Wittwer mit oder ohne Kinder zur selbstständigen Führung des Haushalts. Franco-Offerten unter der Adresse R. F. poste restante Wiesbaden. 24144
- Ein junges, fleißiges Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Taunusstraße 37. 24312
- Faulbrunnenstraße 8 wird ein Dienstmädchen gesucht, welches auch mit Vieh umgehen kann. 24315
- Ein ordentliches Mädchen für die Küche wird auf 6. Januar gesucht Rheinstraße 13; auch kann das. Kohlenasche unentgeltlich abgeholt werden. 24260
- Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht von der Expedition der „Mittelrheinischen Zeitung“, Langgasse Nr. 53. 24190
- 700 bis 800 Gulden** Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres bei Gärtner P. Klein im Nerothale. 24218
- Es werden **2000 fl.** auf erste Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 24269
- 2000 fl.** sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (am liebsten auf Acker) auszuleihen. Näh. Exped. 24202
- Ein anständiger Herr sucht auf 1. Januar Kost und Logis in einem Privathause. Offerten unter W. W. besorgt die Expedition d. Bl. 24162
- Auf 1. April wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Keller gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre E. 1. B. in der Expedition d. Bl. bis zum 3. Januar abzugeben. 24198
- Ein einzelner Herr sucht eine kleine Wohnung. Adressen unter der Nr. 23294 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23294
- Eine anständige, ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 1. April eine angenehme Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres bei der Exped. 24272
- Es wird ein kräftiger Schweizer zum sofortigen Eintritt bei 4 Küche gesucht. Näh. Expedition. 24285
- Doßheimerstraße 27a ist ein Zimmer zu vermieten. 24314
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist eine abgegeschlossene Parterrewohnung (Edwohnung, welche sich auch zu einem Laden-geschäfte eignet), von 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April t. Js. zu vermieten. 24263

- Ellenbogengasse 15, 3. Stock, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 24328
- Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 24319
- Friedrichstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 1. April 1869 zu verm. 24250
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261
- Langgasse 2 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und zum 18. Januar zu beziehen. 24275
- Mainzerstraße 2, Landhaus, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 24019
- Metzgergasse 14 ist der Laden des Herrn Manzetti nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. 24321
- Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 24289
- Neroststraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 23241
- Neroststraße 18 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 23509
- Oranienstraße 2 ist eine freundliche, abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern, Küche etc. auf April an ruhige Leute zu vermieten. 24301
- Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie der zweite Stock mit gleichen Räumlichkeiten, beide neu und elegant hergerichtet, sogleich auch auf später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32 im Laden. 24303
- Rheinstraße 13 im Seitenbau ist ein Zimmer zu vermieten. 24261
- Saalgasse 32 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu verm. 24264
- Saalgasse 34 im Hinterhaus ist ein möbl., heizb. Zimmer zu verm. 24299
- Al. Schwalbacherstraße 7 ist ein einfach möblirtes Stübchen an einen soliden Herrn zu vermieten. 24288
- Steingasse 6 im Hinterhaus ist eine Stube mit Bett zu verm. 24252
- Stiftstraße 3 2 Stiegen hoch sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 24254
- Taunusstraße 37 ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. 23480
- Al. Webergasse 7 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmerchen zu verm. 24128
- Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22747
- Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271
- In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882
- In meinem neuerbauten Hause, kleine Webergasse, ist auf 1. April ein Laden mit Wohnung zu vermieten. M. Seebach. 24257
- Eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 24276
- Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Kost zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 24262
-
- Zwei reinliche Mädchen können Schlafstellen erhalten Heidenberg 20 im 3. Stock. 24201
- Ein solider Arbeiter oder ein Mädchen kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 7 drei Treppen hoch. 23491
- Römerberg 17, Hinterhaus, kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 24298

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater,

Kaufmann Georg Bogler,

gestern Nacht nach längerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. December Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 6, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 29. December 1868.

24322

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unser inniggeliebtes Söhnchen, **August Kämpfer**, nach kurzen schweren Leiden im Alter von 1 $\frac{3}{4}$ Jahren am Sonntag Abend um 11 $\frac{1}{4}$ Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. December Morgens 9 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Eltern:

Peter Kämpfer,

24331

Louise Kämpfer, geb. Wiederstein.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Valentin Forst**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

24259

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unseres, nun in Gott ruhenden, vielgeliebten Vaters so herzlichen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

24287

Wittwe Katharine Reifert nebst Kindern.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unser nun in Gott ruhendes vielgeliebtes Töchterchen und Schwesterchen, **Mathilde Thilo**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und uns so viele herzliche Theilnahme bezeugten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

24181

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Für das hochbetagte Ehepaar in Frauenstein ferner empfangen: Von W. G. und dessen Arbeitern mit dem Motto: „die Pumpe zieht“ 1 fl. 24 kr., davon die Hälfte 42 kr., ferner von W. G. das übrig gebliebene Antheil aus E. Sahn's Concursmasse 32 kr., davon die Hälfte 16 kr., von Ungenannt 1 fl., bescheinigt dankend F. W. Käsebier.

Für den armen, durch Mörkelverletzung erblindeten Maurerlehrling aus Dohheim ferner empfangen: Von Herrn Rechnungs Rath Schäfer 1 fl. von Herrn Rentner G. M. aus Amerika 10 fl., von E. S. 35 kr., von W. G. und dessen Arbeitern mit dem Motto: „die Pumpe zieht“ 1 fl. 24 kr., davon die Hälfte 42 kr., ferner von W. G. das übrig gebliebene Antheil aus E. Sahn's Concursmasse 32 kr., davon die Hälfte 16 kr., von E. 3 fl. 30 kr., von E. D. 1 fl. 45 kr., wird dankend bescheinigt F. W. Käsebier.

Für die Familie des verunglückten Bergmanns Wagenbach in Wehrenberg von E. D. 1 fl. 45 kr. empfangen zu haben, bescheinigt dankend F. W. Käsebier.

Bei der Exped. d. Bl. ging ferner ein:

Für den Bergmann Bauz von Ungenannt 35 kr.; für das arme, hochbetagte Ehepaar in Frauenstein von Ungenannt 35 kr., von Ungenannt 1 fl.

Marktberichte.

Frankfurt, 28. December. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 50 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer 8 fl. 55 kr.

Frankfurt, 28. December. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markte waren zugetrieben: 300 Ochsen, 280 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	31 fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Rinder	1. „ „ „	28 „	2. „	26 „
Kälber	1. „ „ „	30 „	2. „	— „
Hammel	1. „ „ „	28 „	2. „	23 1/2 „

Mainz, den 29. December. (Fruchtmarkt.) Bei sehr kleinem Markt, wie immer vor den Feiertagen, wurden folgende Preise bezahlt. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 9 fl. 15 kr. Gerste fehlt. Im Großhandel kein Geschäft.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 6. Nov., dem Rentner Joh. Friedrich Wiskowa Birmingham eine L., N. Margarethe Anna Marie — Am 15. Nov. dem h. B. u. Buchhändler Leonhard Gedz ein S., N. Ferdinand Wilhelm Adolf. — Am 18. Nov., dem Schmied Karl Andreas Heuß von Breckenheim eine L., N. Henriette Karoline Amalie Rosine. — Am 22. Nov., dem Rutscher Wilhelm Werner von Mensfelden eine L., N. Johanna Elisabeth Karoline Louise. — Am 26. Nov., dem Bierbrauer Joh. Mahr von Dickschied ein S., N. Joseph Philipp Wilhelm. — Am 27. Nov., dem Bäcker Reinhard Wilhelm Christian Beder von Eltville ein S., N. Sebastian Jacob Christian. — Am 28. Nov., dem h. B. u. Schuhmacher Karl Rappes eine L., N. Ida Friederike. — Am 30. Nov., dem h. B. u. Kaufmann Georg Nicolaus Weber eine L., N. Karoline Marie Adolfsine. — Am 2. Dec., dem h. B. und Posamentierer Wilhelm Victor ein S., N. Gustav Georg August Friedrich Karl. — Am 4. Dec., dem h. B. u. Gastwirth Wilhelm Potthz ein S., N. Friedrich Wilhelm Jacob. — Am 4. Dec., dem Brunnennmacher Wilhelm Sohlbach von Walderbach ein S., N. Johann Ludwig Joseph. — Am 5. Dec., dem Kaufmann Karl Joseph Digneffe von Aachen ein S., N. Wilhelm Karl Johann Ludwig Eugen. — Am 5. Dec., dem Deconom Jacob Thon von Erbenheim ein S., N. Heinrich Reinhard. — Am 6. Dec., dem Metzger Conrad Hartmann von Ehrenbach eine L., N. Johanne Amalie Katharine Christine. — Am 6. Dec., dem Bergolder Adolf Bauer von Düsseldorf ein S., N. Heinrich Wilhelm. — Am 8. Dec., dem Buchbinder Wilhelm Bastina von Grefingen ein S., N. Georg Joseph Wilhelm. — Am 8. Dec., dem h. B. u. Deconom Wilhelm Thon ein S., N. Heinrich Wilhelm. — Am 9. Dec., dem Postsecretär Wilhelm Maus dahier eine L., N. Dora Louise Margarethe Elise. — Am 10. Dec., dem Groupier Heinrich Leopold See von Homburg eine L., N. Johanna Auguste Katharine. — Am 10. Dec., dem h. B. u. Schreiner Karl Philipp Tremus eine L., N. Elisabeth Henriette Philippine Louise. — Am 11. Dec., dem Tagelöhner Wilhelm Hölper von Pottum eine L., N. Marie Karoline Henriette. — Am 12. Dec., dem Tagelöhner Joh. Weber von Riedrich ein S., N. Johann Adam Karl. — Am 13. Dec., der led. Anna Rampsott von hier ein S., N. Ferdinand. — Am 13. Dec., dem h. B. u. Lüncher Johann Pflüger ein S., N. Johann Philipp Robert Karl Max. — Am 13. Dec., dem Decorationsmaler Franz Seisert von Erbach ein S., N. Georg Ludwig Christian. — Am 13. Dec., der led. Anna Lust von Hettenheim ein S., N. Johann Christian Philipp. — Am 14. Dec., dem Küfer Andreas Dornauf von Bommersheim ein S., N. Karl Paul. — Am 14. Dec., dem h. B. und Buchbinder Karl Geis ein S., N. Anton Heinrich. — Am 14. Dec., dem Schneider Philipp Jacob Altenhofen von Born eine L., N. Jacobine Friederike. — Am 17. Dec., dem h. B. und

Maurer Heinrich Müller eine T., N. Johanna Louise. — Am 20. Dec., dem Tagelöhner Joh. Diefenbach ein tochter Sohn. — Am 21. Dec., dem Häfner Thomas Schön von Aulhausen, A. Rüdesheim, ein S., N. Joseph. — Am 24. Dec., der led. Theresia Trost von Langenschwalbach ein tochter S. — Am 25. Dec., dem Steinhauer Peter Barth von Langfeld, Großh. Hessen, ein S., N. Emil Gustav. — Am 27. Dec., dem Postillon Joh. Buch von Königshofen eine tochte Tochter.

Proclamirt: Der h. B. u. Steinhauer Adam Ernst Koffel und Elisabeth Amalie Marie Heiland von hier. — Der Schlosser August Lühr von Westerburg und Elisabeth Wirtz von Jörn. — Der Feldmesser Bruno Migula von hier und Alwine Marie Auguste Fenzlau von Breslau. — Philipp Christian Wilhelm Schröder, Sergeant im 69. Inf.-Reg. zu Saarbrücken und Clara Schmidt, wohnhaft zu Saarbrücken, früher hier. — Der Buchhalter Peter Faber von Kofeling, Reg.-Bez. Coblenz, und Elisabeth Emmelhainz von Erbach, A. Eltvile. — Der Handelsmann Joh. Vincenz Möller von Werberg, Königl. Bayer. Bezirksamts Brückenau, und Magdalene Funt von Frauenstein. — Der Barbier Christian Gustav Rudolph zu Merzig und Maria Kleber von da.

Getraut: Am 20. Dec., der Milchhändler Johann Franz Ewald von Massenheim und Marie Katharine Baum von Wallau. — Am 26. Dec., der Küfer und Bierbrauer Moritz Traumüller von Schnodseebach und Johanne Antoinette Maurer von Clarenthal. — Am 26. Dec., der Bader Adolf Birk von hier und Marianne Jung von Darmstadt. — Am 26. Dec., der Tagelöhner Johann Baier von Geinsheim und Katharine Burk von Wörsdorf. — Am 25. Dec., der Großh. Hess. Pöschkauspieler Johann Emil Wilhelm Werner von Darmstadt und Auguste Karoline Franziska Filsch von hier. — Am 20. Dec., der Hausknecht Georg Dieser von Flörsheim und Katharine Elisabeth Medicus von Dürkheim. — Am 20. Dec., der Tagelöhner Jacob Zah von Mühlbach und Gertrud Kropp von Riedrich. — Am 20. Dec., der Schauspieler Johann Franz Heming von Eiberfeld und Wilhelmine Neffendorf von hier. — Am 26. Dec., der Schlosser Jacob Müller von Bingen und Helene Streh von Bamberg. — Am 26. Decbr., der Hausknecht Wilhelm Elzenheimer von Altenhain und Magdalene Hermann von der Marzburg bei Brannbach. — Am 27. Dec., der h. B. u. Tagelöhner August Heinrich Jacob Windisch und Anna Margarethe Schmoll von Trier.

Gestorben: Am 19. Dec., Franziska Friederike Marie, ehl. T. des Königl. Steuerempfängers Johann Peter Meyer dahier, alt 3 M. 30 J. — Am 19. December, Karl Heinrich, ehl. S. des Schreiners Karl Ruß von Mensfelden, alt 2 J. 5 M. 25 J. — Am 19. Decbr., Louise Petronella, ehl. T. des Schuhmachers Thomas Schatz von Wülfenfelden, Königreich Bayern, alt 1 J. 1 M. 1 J. — Am 20. Decbr., der h. B. u. Frachtfuhrmann Johann Philipp Kröck, alt 32 J. 5 M. 22 J. — Am 21. Decbr., die Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Adolf Leckerich, Dorothee, geb. Jung, alt 30 J. 9 M. 3 J. — Am 21. Dec., Jeannot, Baron von Grotthuß, unverheiratheter Kais. Russischer Obrist a. D., geboren auf Gut Weggen bei Goldingen in Kurland, alt 44 J. 10 J. — Am 22. Dec., Karoline Emilie Auguste, ehl. T. des h. B. u. Schuhmachers Zacharias Christ, alt 3 J. 8 M. 26 J. — Am 22. Dec., Valentin Hermann, ehl. S. des h. B. u. Schneidermeisters Wilhelm Steinmetz, alt 3 M. 17 J. — Am 22. Dec., die Händlerin Louise Brendel von Arnoldshain, alt 66 J. — Am 23. Dec., Auguste Friederike, ehl. T. des h. B. u. Kaufmanns Karl Hermann Glaser, alt 2 J. 2 M. — Am 23. Dec., die Wittve des verst. Oberlehrers Weimar Wortmann dahier, Johannette Wilhelmine Adolfine, geb. Casar, alt 83 J. 4 M. 5 J. — Am 23. Dec., der verw. Hauptmann a. D. Heinrich Hofmann, alt 71 J. 10 M. 9 J. — Am 20. December, der Professor Karl Bund aus Königsberg, alt 67 J. — Am 21. December, Josephine Reichardt, geb. Jakobs, von Rüdesheim. — Am 23. December, Constantin, ehl. S. des Tagelöhners Johann Valentin Well von Oberfischbach, Amts Rastätten, alt 22 J. — Am 23. December, Philipp Joseph, ehl. S. des Fuhrmanns Thomas Schön von Aulhausen, alt 2 J. — Am 24. December, Valentin Forst, Tagelöhner von Sonnenberg, alt 75 J. 1 M. 23 J. — Am 24. Dec., Mathilde, ehl. T. des Kaufmanns Adolf Thilo dahier, alt 1 J. 8 M. — Am 24. Dec., die Ehefrau des Königl. Niederländischen Staatsraths und früheren Bundestags-Gesandten, Karoline von Scherff, geb. von Arnoldi, alt 74 J. 3 J. — Am 25. Dec., der Lünchergehilfe Georg Reifert von Erbach, A. Idstein, alt 56 J. 9 M. 19 J. — Am 25. Dec., ein ungetaufter Sohn des Kutschers Karl Feix von Wörsdorf. — Am 25. Dec., Ludwig, Sohn der led. Karoline Striebe aus Grünstadt in Rheinbayern, 1 J. 10 M. 29 J. — Am 25. Dec., der Tagelöhner Andreas Singer aus Holzhausen, A. Wehen, alt 64 J. — Am 26. Dec., Karl, ehl. S. des h. B. u. Schuhmachers Joh. Philipp Weynand, 1 J. 9 M. 16 J. — Am 26. Dec., der Tagelöhner Heinrich Weber von Mengerskirchen, alt 61 J. — Am 27. Dec., Emil August, ehl. S. des Kutschers Peter Kämpfer von Wörsdorf, 1 J. 9 M. 16 J. — Am 28. Dec., Philipp Ludwig, ehl. S. des Schuhmachers Jacob Kleber von Medenbach, alt 2 M. 1 J.